

Einsatz für Völkerverständigung und Frieden

LIONS CLUB SILLIAN/INNICHEN: Jugendliche aus 13 Nationen beim Jugendcamp in Toblach – 14 spannende, gemeinsame Tage

TOBLACH. 25 Jugendliche im Alter von 16 bis 22 Jahre aus 13 verschiedenen Nationen nahmen am Lions Jugendcamp und Austauschprogramm statt, das heuer in Toblach stattfand und unter dem Motto „Dolomites without borders and South Tyrol“ stand.

Das Camp- und Austauschprogramm ist ein Programm von Lions International und soll Jugendlichen die Möglichkeit geben, ein anderes Land aus der „Innensicht“ kennenzulernen, mit anderen Jugendlichen aus aller Welt zusammen zu sein und so zur Völkerverständigung und Friedenserhaltung beitragen.

Das heurige Camp wurde vom **Lions Club** Sillian/Innichen unter der Leitung von Präsident Andreas Lindner und Camp-Direktor Alfred Jud organisiert.

Auf dem abwechslungsreichen Programm standen u.a. Ausflüge zum Toblacher See und zum Prager Wildsee, eine Fahrt nach Innsbruck mit Besichtigung der Altstadt und der Bergisel-Schanze, eine Fahrt nach Venedig, eine Radtour nach Lienz, eine Wanderung am Misurina-See und eine Wanderung auf die Plätzwiese, ein Besuch im Museum Lumen am Kronplatz, ein Besuch im Biathlonzentrum in Antholz, wo die

Jugendliche auch selbst zum Gewehr greifen und auf Zielscheiben schießen durften.

Bei all diesen Aktivitäten blieb aber auch Zeit für gemeinsame Spiele, interessante Diskussionen und kleinere Unternehmungen auf eigene Faust.

Alfred Jud blickt zufrieden auf die 14 Camp-Tage zurück und dankt den vielen lokalen Sponsoren für die vielfältige und großzügige Unterstützung. Besonders gefreut habe es ihn, „dass wir fünf hervorragende lokale Camp-Leiter in unserer Mitte hatten, die den Jugendlichen in den 14 Tagen mit Fachwissen und Begeisterung zur Seite standen“.

Nach einem letzten gemeinsamen Grillabend hieß es nach den 14 Tagen wieder Abschied nehmen. Der Abschied fiel nicht nur den Jugendlichen schwer, die sich herzlich für die gemeinsamen Tage bedankten, sondern auch den Organisatoren und Camp-Leitern, „denn die Jugendlichen sind uns in diesen zwei Wochen richtig ans Herz gewachsen“, sagt Camp-Direktor Jud.

Entsprechend freue er sich schon auf das nächste Jugendcamp in Toblach im kommenden Jahr.

© Alle Rechte vorbehalten



Die Jugendlichen bei ihrem Ausflug in das Biathlonzentrum Antholz.

Lionsclub

